



„Die schönste Insel, die Menschaugen je gesehen haben“, stellte Kolumbus fest, als er 1492 Kuba entdeckte. Kaum jemand wird ihm ernsthaft widersprechen wollen. Und doch ist es nicht nur die Natur, die die Besucher immer wieder nach Kuba zieht, sondern vor allem die Menschen, die den Besuchern mit großer Herzlichkeit und Offenheit begegnen. Spannend ist auch die wechselvolle kubanische Geschichte, die anfangs von den spanischen Kolonialherren, Sklaverei und Zuckerbaronen geprägt wurde und seit nunmehr über 40 Jahren von den bärtigen Revolutionären geschrieben wird. Heute ist Kuba ein Land voller Widersprüche. Gerade diese machen das Land und vor allem den Besuch in Havanna so interessant, bewegt und abwechslungsreich.

Die Schule

Die Gruppenkurse finden an der Universität Havanna statt, die zentral im Stadtteil Vedado gelegen ist. Sie haben dort die Gelegenheit, in die Atmosphäre der bereits 1728 gegründeten Universität einzutauchen und am kubanischen Studentenleben teilzuhaben. Die Unterrichtsräume sind landestypisch und zweckmäßig eingerichtet. In der Cafeteria erhalten Sie während der Pausen Getränke und kleinere Mahlzeiten.

Der Einzelunterricht wird im Haus des Lehrers, in Ihrem Hotel oder an einem anderen geeigneten Ort erteilt, wo Sie ungestört arbeiten können. Alle Lehrer verfügen über einen Hochschulabschluss und sind ausgezeichnet vorbereitet, ihre Muttersprache an Kursteilnehmer aus aller Welt zu vermitteln.

Der Unterricht beginnt täglich um 9.00 Uhr. Am ersten Tag werden Sie nach dem Einstufungstest in einen geeigneten Kurs eingeteilt, den Sie gemeinsam mit 5-10 Teilnehmern aus den unterschiedlichsten Ländern besuchen. Anschließend erfolgt eine Einführung in die Universität. Die Einführung ersetzt an diesem Tag den Unterricht.

Zusätzlich zum Sprachkurs können Sie auch einen Tanzkurs belegen. Informationen dazu erhalten Sie auf Anfrage.

Die Kurse

Standardkurs

Unsere Kurse sind allgemeinsprachlich aufgebaut. Teilnehmer mit keinen oder geringen Vorkenntnissen lernen zunächst, sich in einfachen Situationen zu verständigen. In den oberen Niveaus werden insbesondere die Feinheiten der spanischen Sprache vermittelt. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Verbesserung und Weiterentwicklung Ihrer mündlichen Fähigkeiten. Die

Sprachkurse werden durch Landeskundeinheiten ergänzt, die sich thematisch mit vielfältigen Aspekten der kubanischen Geschichte, Gesellschaft und Kultur beschäftigen.

Einzelunterricht

Der Einzelunterricht ist die effektivste Form des Spracherwerbs. Durch die intensive Betreuung und die Orientierung an Ihrem Lerntempo und Ihren Interessen wird ein schneller Lernfortschritt gewährleistet. Ihr Lehrer holt Sie am ersten Tag in Ihrem Hotel ab und erstellt gemeinsam mit Ihnen den Lehrplan. Auf Nachfrage können Sie auch gern zu zweit Sprachunterricht in dieser Form erhalten.

Die Unterkünfte

Pension

Die kleinen gepflegten Privatpensionen befinden sich entweder in der Nähe der Universität oder in der Altstadt. Alle Zimmer haben Klimaanlage und ein eigenes Bad. Das Frühstück ist inklusive.

Hotel Vedado

Das Hotel ist etwa 15-20 Minuten von der Universität entfernt und befindet sich im zentral gelegenen Stadtteil Vedado. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, TV, Telefon, Minibar und private DU/WC. Im Innenhof können Sie in der Cafeteria oder am Pool entspannen. Das Frühstück ist im Preis enthalten.



Termine & Preise		(pro Person in EUR)							
Standardkurs		1 Wo	2 Wo	3 Wo	4 Wo	5 Wo	VL Wo	VL Tag	20 x 45 Min. / 5-10 Teiln. Für alle Niveaus Kursbeginn: siehe unten
nur Kurs	-	419	570	721	872	151	-		
incl. Pension DZ ÜF	-	707	1002	1298	1593	295	35		
incl. Vedado*** DZ ÜF	-	763	1086	1409	1732	323	48		
Einzelunterricht		1 Wo	2 Wo	3 Wo	4 Wo	5 Wo	VL Wo	VL Tag	20 x 45 Min. / 1 Teiln. Für alle Niveaus Kursbeginn: jeder Montag
nur Kurs	388	677	965	1254	1542	288	-		
incl. Pension DZ ÜF	533	965	1398	1830	2263	433	35		
incl. Vedado*** DZ ÜF	560	1021	1481	1942	2402	460	48		
Zuschläge pro Woche	Pension	Einzelzimmer				56			
Hotel Vedado Zuschläge pro Woche	Einzelzimmer					91			
	01.02.-15.03., 15.07.-24.08., 01.11.-19.12.					28			
	20.12.-02.01.09					60			
Weitere Angebote	Tagesausflüge, Wochenendausflüge								
Kursbeginn	05.01., 02.02., 02.03., 06.04., 04.05., 01.06., 06.07., 03.08., 07.09., 05.10., 02.11., 07.12., 29.10.								
Kein Unterricht	01.01., 01.05., 26.07., 10.10., 25.12., 31.12.								
Enthaltene Leistungen	Kurs und Unterkunft wie gebucht, Einstufungstest, Lehrmaterialien, Betreuung vor Ort, Zertifikat, detaillierte Anreise-Informationen								
Nicht enthalten	Anreise, Eintrittsgelder, Tagesausflüge, Touristenkarte bei der Einreise (25 Euro), Flughafengebühren bei der Ausreise, Studentenvisum (nur für Gruppenkurse an der Universität erforderlich): ca. 35							An-/Abreise: Sonntag/Samstag	

Bitte per Fax oder Post an:

Tel: 030 547 19 430
Fax: 030 547 19 460

Scherer Bildungsreisen GmbH
Alice-und-Hella-Hirsch-Ring 6
10317 Berlin

email@sprachurlaub.de
www.sprachurlaub.de

Buchungsformular

Angaben zum Kurs

Kursort Kursbeginn
Kursart Anzahl der Wochen
Anzahl der Wochenstunden Vorkenntnisse

Angaben zur Unterkunft (Bitte streichen, falls Sie keine Unterkunft über uns buchen möchten.)

Art der Unterkunft (Das am Kursort verfügbare Angebot entnehmen Sie bitte dem Katalog, bzw. der Preisübersicht.)

- Privatunterkunft
- Wohngemeinschaft
- Appartement / Studio
- Wohnheim / Residenz
- Hotel / Pension
- Sonstige:

Art des Zimmers

- Einzelzimmer
- Doppelzimmer

Möchten Sie in Ihrem Zimmer rauchen?
 Ja / Nein

Verpflegung (Je nach Verfügbarkeit am Kursort)

- Selbstversorgung
- nur Frühstück
- Halbpension
- Vollpension
- Besonderheiten
(Vegetarische Mahlzeiten, besondere Diäten, Allergien etc.)

Tag der Anreise..... Tag der Abreise
Ihre Unterkunft ist stets ab Sonntag vor Kursbeginn bis Samstag nach Kursende für Sie reserviert. Zusätzliche Nächte sind je nach Verfügbarkeit buchbar.

Flughafentransfer (Die Preise entnehmen Sie bitte der Preisübersicht.)

- Flughafentransfer wird selbst organisiert
 - Flughafentransfer buchen
 - Flugdaten werden nachgereicht
- Zur Organisation des Transfers benötigen wir Ihre genauen Anreisedaten. Falls diese noch nicht vorliegen, können sie nachgereicht werden.
- Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie eine detaillierte Anreisebeschreibung um den Transfer selbst zu organisieren.
- Flugnummer und Airline
Datum und Zeitpunkt der Ankunft

Ich möchte folgende Reiseversicherung abschließen:

- Keine Versicherung
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung
- 5-Sterne-Versicherungsschutz (Fluganreise)
- 5-Sterne-Versicherungsschutz (mit Auto, Bus oder Bahn)

Persönliche Angaben

Name / Vorname Fax
Straße / Hausnr. Nationalität
PLZ / Ort Muttersprache
Telefon Beruf
Mobil-Telefon Geburtsdatum
Email

Sonstiges

Wie haben Sie uns kennengelernt?.....
Anmerkungen.....
.....
.....

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben genannten Sprachkurs an.
Die Anmeldung erfolgt in Anerkennung der Reisebedingungen des Veranstalters.

Ort, Datum.....Unterschrift.....

REISEBEDINGUNGEN DER FIRMA SCHERER BILDUNGSREISEN GMBH

Sehr geehrte Kunden und Interessenten von Scherer Bildungsreisen, die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen, dem Kunden, und uns der Firma Scherer Bildungsreisen GmbH, nachstehend „SBR“ genannt, zu Stande kommenden Reisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - m BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und die Informationsvorschriften für Reiseveranstalter gemäß §§ 4 - 11 BGB-InfoV (Verordnung über Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht) und füllen diese aus:

1. Stellung von SBR bei Sprachreisen, Geltungsbereich dieser Reisebedingungen

SBR wird bezüglich der Sprachreisen für Schüler und Erwachsene als Reiseveranstalter entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - m BGB und der sonstigen gesetzlichen Vorschriften für Reiseveranstalter tätig. Die vorliegenden Reisebedingungen gelten nur für die Sprachreisenangebote von SBR in diesem Katalog, bzw. auf deren Internetseite.

2. Abschluss des Reisevertrages

2.1. Mit der Buchung (Reiseanmeldung), welche schriftlich, telefonisch, per Fax oder über das Internet erfolgen kann, bietet der Kunde SBR den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Bei elektronischen Buchungen bestätigt SBR den Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg.

2.2. Grundlage des Vertragsangebots des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von SBR für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden vorliegen.

2.3. Reisevermittler (z.B. Reisebüros) und Leistungsträger, insbesondere die Sprachschulen, Hotels und sonstige Quartiergeber, Beförderungsunternehmen sind von SBR nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen von SBR hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen.

2.4. Prospekte von Leistungsträgern, insbesondere Prospekte der Sprachschulen, Orts- und Unterkunftsprospekte, die nicht von SBR herausgegeben werden, sind für SBR und deren Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Gegenstand der Reiseausschreibung oder zum Inhalt der Leistungspflicht von SBR gemacht wurden.

2.5. Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

2.6. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der schriftlichen Annahmeerklärung von SBR zustande, welche dem Kunden im Regelfall innerhalb von 7 Tagen nach Eingang seiner Buchung zugeht.

3. Bezahlung

3.1. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines gemäß § 651k BGB eine Anzahlung in Höhe von 10%, max. € 200,- pro Person zur Zahlung fällig und innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung und des Sicherungsscheines gemäß § 651k BGB zu bezahlen.

3.2. Die Restzahlung wird 3 Wochen vor Reisebeginn zur Zahlung fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 10. genannten Grund abgesagt werden kann.

3.3. Soweit SBR zur Erbringung der vertraglichen Reiseleistungen bereit und in der Lage ist und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden gegeben ist, besteht ohne vollständige Bezahlung des Reisepreises kein Anspruch auf Inanspruchnahme der Reiseleistungen oder Aushändigung der Reiseunterlagen.

3.4. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist SBR berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 6. zu belasten.

4. Leistungsänderungen

4.1. Änderungen wesentlicher Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von SBR nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

4.2. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

4.3. SBR ist verpflichtet, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn SBR in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung von SBR über die Änderung der Reiseleistung oder die Absage der Reise dieser gegenüber geltend zu machen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn /Stornokosten

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber SBR unter der unten angegebenen Anschrift zu erklären. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform (schriftlich oder per E-Mail) zu erklären.

5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert SBR den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann SBR, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene

Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und ihre Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.

5.3. SBR hat diesen Entschädigungsanspruch zeitlich gestaffelt, d. h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendung und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden wie folgt berechnet:

Bei Flugreisen

■ bis 30 Tage vor Reisebeginn	15%
■ ab 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn	25%
■ ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	40%
■ ab 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn	60%
■ ab 06. Tag vor Reisebeginn	70%
■ am Tag des Reiseantritts oder bei Nichtantritt der Reise	80%

Bei eigener Anreise, Bahn- und Busreisen

■ bis 22. Tag vor Reisebeginn	20%
■ ab 21. Tag bis 15. Tag vor Reisebeginn	30%
■ ab 14. Tag bis 7. Tag vor Reisebeginn	45%
■ ab 6. Tag vor Reisebeginn	70%
■ am Tag des Reiseantritts oder bei Nichtantritt der Reise	90%

5.4. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, SBR nachzuweisen, dass dieser überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von ihr geforderte Pauschale.

5.5. SBR behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit SBR nachweist, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. Macht SBR einen solchen Anspruch geltend, so ist SBR verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung etwa ersparter Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.6. Durch die vorstehenden Bestimmungen bleibt das gesetzliche Recht des Kunden nach § 651b BGB, einen Ersatzteilnehmer zustellen, unberührt. Auf dieses gesetzliche Recht wird ausdrücklich hingewiesen.

5.7. Dem Kunden wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung und einer Versicherung bezüglich Rückführungskosten im Krankheits- oder Unglücksfall ausdrücklich empfohlen.

6. Umbuchungen

6.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchung) besteht nicht. Ist eine Umbuchung möglich und wird auf Wunsch des Kunden dennoch vorgenommen, kann SBR bis zu den bei den Rücktrittskosten genannten Zeitpunkt der ersten Stornierungsstufe ein Umbuchungsentgelt von € 35,- pro Kunden erheben.

6.2. Umbuchungswünsche des Kunden, die später erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 6. zu den dort festgelegten Bedingungen und gleichzeitiger Neuanschreibung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen), hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. SBR wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

8.1. SBR kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer Abmahnung von SBR oder deren örtliche Vertreter nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

8.2. Eine Kündigung kommt insbesondere dann in Betracht, wenn der Teilnehmer gegen die ihm bekannt gegebenen gesetzlichen Bestimmungen (insgesamt bezüglich Drogen, Alkohol und das Lenken von Kraftfahrzeugen), Regeln der Sprachschule oder des örtlichen Bildungsträgers oder der Unterkunftseinrichtung verstößt.

8.3. Die örtlichen Vertreter von SBR, insbesondere die Mitarbeiter der Sprachschulen und die Unterkunftsgeber, sind bevollmächtigt, Abmahnungen auszusprechen und namens und in Vollmacht von SBR den Reisevertrag zu kündigen.

8.4. SBR ist ferner zur fristlosen Kündigung des Vertrages nach Maßgabe folgender Regelungen berechtigt:

a) Wenn sich ergibt, dass der Schüler und/oder dessen gesetzlicher Vertreter schuldhaft falsche oder unvollständige Angaben über folgende vertragswesentlichen Umstände: Personenstandsangaben (Alter, Staatsangehörigkeit), Gesundheitsverhältnisse des Schülers, Verschlechterung seiner schulischen Leistungen, Essstörungen, gemacht haben oder schuldhaft ihrer vertraglichen Verpflichtung zuwiderhandeln, SBR über Änderungen solcher Umstände unverzüglich zu unterrichten.

b) Die Kündigung ist nur zulässig, wenn SBR die entsprechenden Umstände bei Vertragsabschluss nicht bekannt waren und wenn für das Entstehen der Rücktrittsgründe keine Verletzung vertraglicher Pflichten durch SBR, insbesondere von Informationspflichten ursächlich oder mit ursächlich geworden sind.

c) Eine Kündigung wegen Verschlechterung schulischer Leistungen ist nur zulässig, soweit entsprechende Durchschnittsnoten oder Mindestnoten bestimmter Schulfächer in der Ausschreibung oder in sonstiger Weise als Teilnahmevoraussetzungen konkret bezeichnet wurden.

d) Die Kündigung setzt eine Abmahnung durch SBR oder deren Beauftragte voraus, es sei denn, der Verstoß oder das Fehlverhalten ist objektiv so schwerwiegend, dass auch unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Teilnehmers eine sofortige Kündigung des Vertrages durch SBR gerechtfertigt ist.

e) Im Falle einer berechtigten Kündigung bleibt der Anspruch von SBR auf den vereinbarten Gesamtpreis bestehen. SBR erstattet jedoch den Betrag zurück, den SBR selbst an Aufwendungen erspart oder der an SBR von örtlichen Partnern und Leistungsträgern zurückerstattet wurde. Hierzu erteilt SBR im Kündigungsfall eine nachprüfbare Abrechnung. Dem Schüler und/oder dessen gesetzlichen Vertreter bleiben Einwendungen gegen diese Abrechnung vorbehalten.

nur gegenüber SBR unter der nachstehend angegebenen Anschrift erfolgen.

11.2. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

11.3. Dies gilt jedoch nicht für die Frist zur Anmeldung von Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen. Diese sind binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust, binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung, bei der Fluggesellschaft geltend zu machen.

11.4. Ansprüche des Kunden nach den §§ 651c bis f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von SBR oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von SBR beruhen, verjähren in zwei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von SBR oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von SBR beruhen.

11.5. Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651c bis f BGB verjähren in einem Jahr. Die Verjährung nach Ziffer 11.4 und 11.5 beginnt mit dem Tag, an dem die Reise nach den vertraglichen Vereinbarungen enden sollte.

11.6. Schweben zwischen dem Kunden und SBR Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Kunde oder SBR die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens drei Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

12. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

12.1. SBR wird Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Gemeinschaften, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Kunden und eventueller Mitreisender (z.B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen.

12.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn SBR schuldhaft nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

12.3. SBR haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde ihn mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass SBR eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

13. Informationen zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

13.1. SBR informiert den Kunden entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

13.2. Steht/stehen bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist SBR verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald SBR weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird er den Kunden informieren.

13.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird SBR den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

13.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist.), ist auf der Internetseite von SBR einzusehen und liegt in den Geschäftsräumen von SBR bereit.

14. Rechtswahl und Gerichtsstand

14.1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und SBR findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis.

14.2. Der Kunde kann SBR nur an deren Sitz verklagen.

14.3. Für Klagen von SBR gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von SBR vereinbart.

14.4. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,

a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen dem Kunden und SBR anzuwenden sind, etwas anderes zugunsten des Kunden ergibt oder

b) wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Kunde angehört, für den Kunden günstiger sind als die nachfolgenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; RA Noll, Stuttgart, 2004 - 2009

Reiseveranstalter ist:

Scherer Bildungsreisen GmbH

Geschäftsführer: Stefan Scherer

Handelsregister AG Charlottenburg, HRB 102791

Alice-und-Hella-Hirsch-Ring 6, 10317 Berlin

Telefon: 030 / 547 19 430

Telefax: 030 / 547 19 460

E-Mail: email@sprachurlaub.de

9. Obliegenheiten des Kunden, Kündigung durch den Kunden

9.1. Der Kunde ist verpflichtet, die ihm vor Vertragsschluss übermittelten Programmregeln sowie die Gesetze des Gastlandes und die Sitten und Gebräuche des Gastlandes zu beachten, bzw. einzuhalten. Entsprechendes gilt für Hausordnungen und Studienordnungen der Schulen/Universitäten.

9.2. Die sich aus § 651 d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei Reisen mit SBR wie folgt konkretisiert

a) Der Reisende ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Vertretung von SBR anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen.

b) Über die Person, die Erreichbarkeit und die Kommunikationsdaten der Vertretung von SBR wird der Reisende spätestens mit Übersendung der Reiseunterlagen informiert.

c) Ist nach den vertraglichen Vereinbarungen eine örtliche Vertretung oder Reiseleitung nicht geschuldet, so ist der Reisende verpflichtet, Mängel unverzüglich direkt gegenüber SBR unter der unten angegebenen Anschrift anzuzeigen.

d) Ansprüche des Reisenden entfallen nur dann nicht, wenn die dem Reisenden obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt

9.3. Lehrkräfte, Mitarbeiter von Schulen, Agenturen und Mitarbeiter von Leistungsträgern sind nicht befugt und von SBR nicht bevollmächtigt, Mängel zu bestätigen oder Ansprüche gegen SBR anzuerkennen.

9.4. Wird die Reise infolge eines Reisemangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Reisende den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, SBR erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn SBR oder, soweit vorhanden und vertraglich als Ansprechpartner vereinbart, ihre Beauftragten (Reiseleitung, Agentur), eine ihnen vom Reisenden bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von SBR oder ihren Beauftragten verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

10. Beschränkung der Haftung

10.1. Die vertragliche Haftung von SBR für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

a) soweit ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder

b) soweit SBR für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

10.2. Die deliktische Haftung von SBR für Sachschäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Diese Haftungshöchstsumme gilt jeweils je Kunden und Reise. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche im Zusammenhang mit Reisegepäck nach dem Montrealer Übereinkommen bleiben von der Beschränkung unberührt.

10.3. SBR haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Kunden erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen von SBR sind. SBR haftet jedoch

a) für Leistungen, welche die Beförderung des Kunden vom ausgeschriebenen Ausgangsort der Reise zum ausgeschriebenen Zielort, Zwischenbeförderungen während der Reise und die Unterbringung während der Reise beinhalten,

b) wenn und insoweit für einen Schaden des Kunden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von SBR ursächlich geworden ist.

Eine Haftung von SBR aus der Verletzung von Vermittlerpflichten bleibt durch diese Regelungen unberührt.

11. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

11.1. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Kunde innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Die Geltendmachung kann fristwährend